

D r i t t e s
ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig,

Donnerstag, den 22. October 1840.

Erster Theil.

Symphonie in Es dur von Mozart.

Arie aus Belisar von Donizetti, gesungen von Dem. Sophie
Schloss.

Sin la tomba è a me negata,
Sin le ceneri del figlio,
Ah! di lagrime il mio ciglio
Fonte eterna ognor sarà.
Pasto forse è il figlio mio
Delle belve o preda all' onda
Madre, oh Dio! più sventurata
Mai la terra non avrà.
Oh desio della vendetta,
Tu sei vita a me soltanto,
Io versai diretto pianto,
Altri il sangue verserà.

Concert für Violine (D dur, Manuscript), componirt und vor-
getragen von Herrn Concertmeister Ferd. David.

Mus II 45, 4

Zweiter Theil.

Ouverture zum Berggeist von L. Spohr.

Arie aus Ildegonda nel Carcere, von Balfe, gesungen von
Dem. Elise List.

Rec. Sventurata Ildegonda! ove ti trasse
L'ira d'un padre! In queste oscure volte
Condannata al mondo vivi di lunga morte,
Nè per lagrime o prieghi
Il tuo crudo destin fia che si pieghi.
Ma qual mio fallo a tanto strazio m'addusse? —
Amor è la mia colpa! O Rizzardo,
Cagion d'ogni mio lutto, più mi sei tolto,
Più mi sei presente; tu mi segui per tutto;
E qual raggio di sole tu mi rendi gioconda
La muta oscurità, che mi circonda.
Fatale e caro insieme il dì che ne'tuoi lumi
Io mi scontrai ognora lo rammento,
Ognor ti sento e vedo,
Ed in quell'estasi al ciel salire io credo.

Chiuso nell'armi e splendido
D'orgoglio giovanile
Ad un bel dio simile
A me t'offristi allor.
T'amo, dicesti, e un fremito
Mi colse all'improvviso,
E ti svelai dal viso
La fiamma del mio cor.
Di rosei sogni in braccio
Perchè m'hai tu rapita?
Perchè di fior spargesti
La povera mia vita?
Misera mi volesti,
Ed io raccolgo in tanto
Cresciute dal mio pianto
Le spine del dolor.

Nell'orror delle catene,
Nell'angoscie del dolore
La speranza mi sostiene
Di vederti un giorno almen.
Vieni, e dimmi che sei mio,
Ch'io riposi sul tuo core,
Sfido allor il padre, Iddio,
A strapparti dal mio sen.

„Klänge aus Osten.“ Overture, Lieder und Chöre von
Heinrich Marschner (Manuscript). Die Soloparthieen
gesungen von Dem. Schloss und Herrn Schmidt.

N^o 1. Overture.

N^o 2. Zigeunergesang.

Massur.

Lasset mit Vertrauen
Mich aus euren Händen
Euer Schicksal schauen,
Und wie sich's wird wenden
Alles erzähl' ich euch!
Oft mit Lügenmunde
Täuscht Vertraun man hier,
Aber wahre Kunde
Gab ich stets von mir.

Chor.

Aechte wahre Kunde
Heut erhalten wir.

Massur.

Junge Mädchen werden
Ihre Männer wissen;
Ob sie mit Beschwerden
Lang noch kämpfen müssen,
Alles das sag' ich euch!
Oft mit Lügenmunde u. s. w.

Chor.

Aechte wahre Kunde u. s. w.

Massur.

Wegen Weibertreue
Mögt ihr mich befragen,
Und das Alt' und Neue
Was davon zu sagen,
Alles erzähl' ich euch!
Oft mit Lügenmunde u. s. w.

Chor.

Aechte wahre Kunde u. s. w.

N^o 3. *Ständchen.**Assat.*

O hör' mein Fleh'n!
 Höre mich, trauteste, süsse Geliebte,
 Höre den Armen, der bittend sich naht!
 Ach, meine Augen, die Sehnsuchtschmerz trübte,
 Suchen nach dir, die so wehe mir that.
 Komm herab, hör' der Liebe Flehn,
 Lass mich nicht hoffnungslos vergehn.
 Sieh, wie die Blumen in Liebe leben,
 Lüfte und Düfte zusammen beben,
 Nachtigallen und Tauben girren,
 Bienchen von Blüthe zu Blüthe schwirren;
 Willst nur du grausam und hart nicht hören?
 Soll mich die Sehnsucht, die Glut verzehren?
 Höre mich, trauteste, süsse Geliebte u. s. w.
 Bessren Lohn hat verdient dieses liebende Herz;
 Wehe mir, bitter quält mich der Liebe Schmerz!
 Und keine Hoffnung, ach! giebst du mir,
 Strenge verschlossen bleibt deine Thür! —
 Wohl — ich entfliehe — nie siehst du mich hier;
 Nimmermehr hörst du, wie bisher, ach! so oft, Assats Gesänge.
 Wirst du den Fliehenden niemals beklagen?
 Werden nicht leise Seufzer sagen:
 „Wie er mich liebte, so liebte keiner;
 „Assat, wo bist du? und denkst du meiner?“
 Willst du nicht lieber dich jetzt bedenken,
 Und meinem Flehn Gewährung schenken?
 Höre mich, trauteste, u. s. w.
 Komm herab! Liebe ruft: sei mein!
 Mitleid heischt so bange Liebespein.

N^o 4. *Maisuna's Lied.**Maisuna.*

„Im Mondenschein, du Traute,
 „Seufz' ich bei meiner Laute
 „Vor deinem Fensterlein.
 „Liebe ruft dich zu Freuden,
 „Ach, gönne sie uns beiden
 „Im Mondenschein.“

So, Assat, sangst du schmeichelnd,
 Mir Lieb' und Sehnsucht heuchelnd,
 Und maltest deine Pein.

Ich aber trau dir nimmer,
Trau nicht dem falschen Schimmer,
Dem Mondenschein.

Die Liebe gleicht der Sonne,
Wo sie herrscht, da ist Wonne,
Die Sonn' und Lieb ist rein.
Du aber schleichst im Dunkeln,
Flihest vor der Sonne Funkeln
Im Mondenschein.

N^o 5. *Räuberchor.*

So sei es, es walte die Rache!
Darnieder mit ihnen,
Die Ketten verdienen,
Nicht Schonung! Es trinke die Erde ihr Blut!
Doch still! man könnte uns hören,
Im Plane uns stören!
Drum still! Geheimniss und List!

Sie fallen, es walte die Rache!
Schon blitzen die Dolche,
Geschliffen für solche
Verwegne! Es trinke die Erde ihr Blut!
Doch still! u. s. w.

Wir wollen die Brüder der Rache
Befrein, die Genossen,
Ist nur es vergossen
In Strömen das freche, verräthrische Blut.
Doch still! u. s. w.

N^o 6. *Maisuna's Flucht, Recitativ und Duett mit Assat.*

Maisuna. Recit. Arme Maisuna! Hüfllos verlassen,
Irrst du durch Gärten und öde Strassen.
Wilde Barbaren drangen hier ein;
Wer wird Beschützer und Retter mir sein?
O Assat!

Assat, wo bist Du? den heimlich ich liebte,
Den ich durch quälenden Scherz oft betrübte?
Reuvoll und sehnend gedenk' ich Dein.

Doch was klag' ich, und was harr' ich?
Nie kehrt der Theure mir zurück!

Assat. Ach, Du Geliebte, glaubst Du mich ferne?
Dich sucht' ich spähend beim Licht der Sterne,
Nur Dich bei Sonnen- und Mondenschein.

Maisuna. Nur mein? O Assat, ewig Dein!

Assat. All' meine Wege führen zu Dir,
Durch wilde Horden bahnt' ich sie mir!

Mais. Raub und Zerstörung tobt rings umher,
Aber die Liebe wankt nimmermehr.

Beide. Hell, wie am Himmel die Sonne strahlt,
Glüheth im Herzen der Liebe Gewalt,
Und durch Gefahren und dunkle Nacht
Nahet der Retter; die Liebe wacht!

Nachricht. *Das 4. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 29. October 1840.*

Einlassbillets zu 16 Groschen sind bei dem Castellan Ernst und am Eingange des Saales zu bekommen.

Der Saal wird um 5 Uhr geöffnet; der Anfang ist um
6 Uhr.

MT/140812002